

Villa am Strandvej in Klampenborg bei Kopenhagen = Villa au Strandvej à Klampenborg près de Copenhague = Villa Strandvej at Klampenborg near Copenhagen

Autor(en): **Zietzschmann, Ernst**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home :
internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **16 (1962)**

Heft 2: **Dänemark = Danemark = Denmark**

PDF erstellt am: **08.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-331131>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Erik Sørensen, Kopenhagen

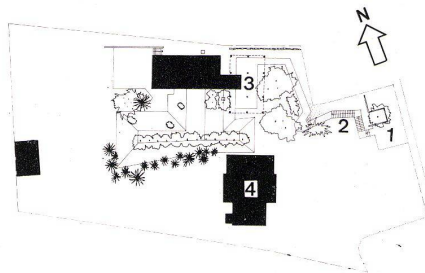
Villa am Strandvej in Klampenborg bei Kopenhagen

Villa au Strandvej à Klampenborg près de
Copenhague

Villa Strandvej at Klampenborg near Copen-
hagen

1
Ostfassade mit Wohnzimmer- und Eßzimmerfenster.
Façade est avec salle de séjour et salle à manger.
East elevation with living-room and dining-room windows.

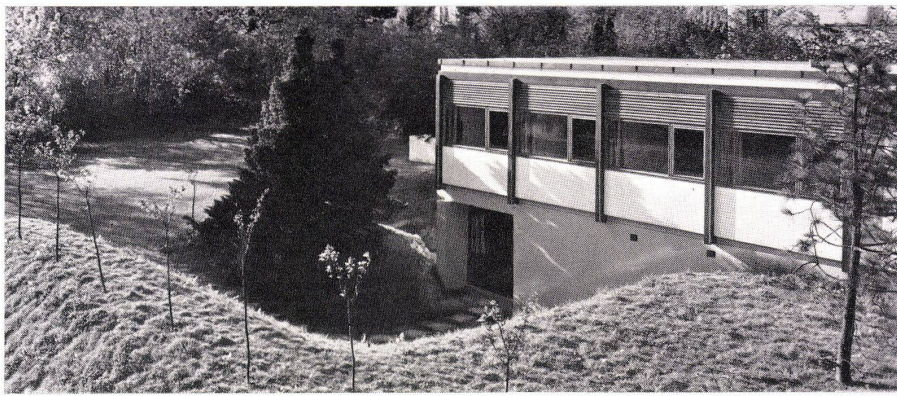
2
Situation 1:1400.
Site.



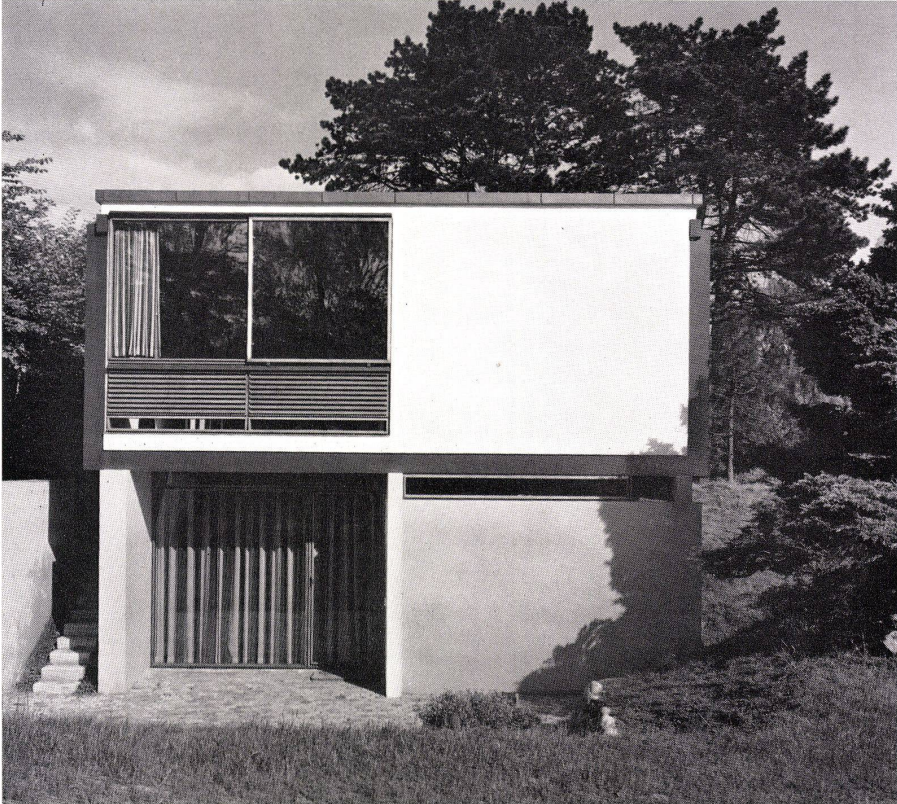
1 Grundstückseingang mit Sitzplatz an einem großen
Baum / Accès du terrain avec places assises sous
un grand arbre / Access to site with seating area
under a large tree
2 Die im Zickzack aufwärtsführende Gartentreppe /
L'escalier du jardin qui monte en zig-zag / The garden
stairs going up in a zig-zag
3 Das überdeckte, offene Eingangsgeschoß des Wohn-
teiles / L'étage d'accès recouvert par la partie habita-
tion / The covered open-wall entrance level of the
living wing
4 Bestehendes Haus / Maison existante / Existing house

3
Südfassade.
Façade sud.
2 South elevation.

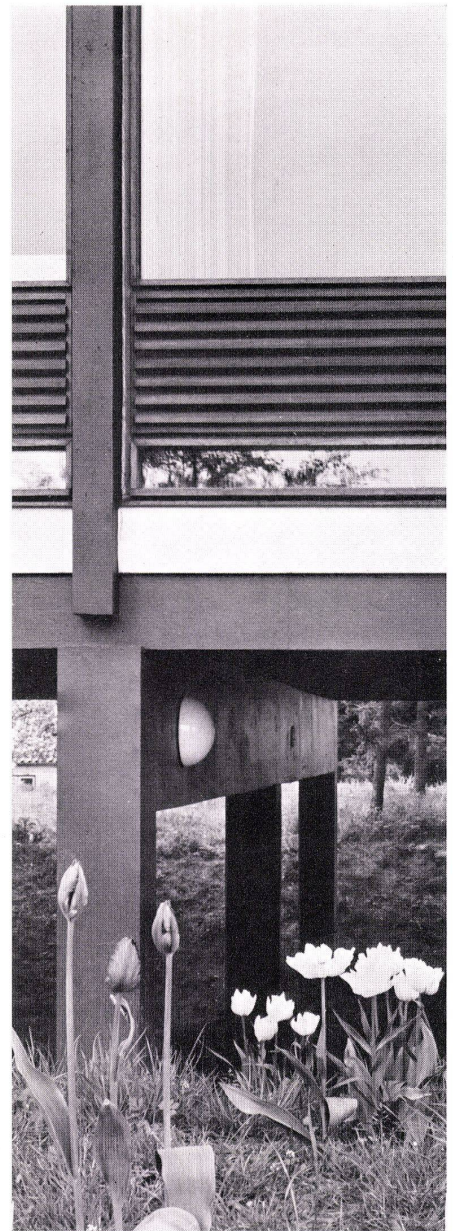




1



2



3

1 Ein aufgeschütteter Damm schützt das Haus vor Einsicht des Nachbarn. Im übrigen zeigt das Bild die vier Schlafzimmer und im Untergeschoß das Mädchenzimmer.

Un mouvement de terrain artificiel protège la maison de la vue des voisins. La figure laisse apparaître les 4 chambres à coucher et au sous-sol la chambre de bonne.

An embankment protects the house from the view of neighbours. Moreover, the illustration shows the 4 bedrooms and, on the lower level, the maid's room.

2 Westfassade. Oben das Spielzimmer, unten das Gartenzimmer.

Façade ouest. En haut, la salle de jeu, en bas la salle-jardin.

West elevation. Above, the game room, below, the garden room.

3 Die sorgfältig durchgeführten Details der Fassaden. Détails bien conçus des façades.

The carefully worked out detailing of the elevations.

4 Untergeschoß 1: 250. Sous-sol.

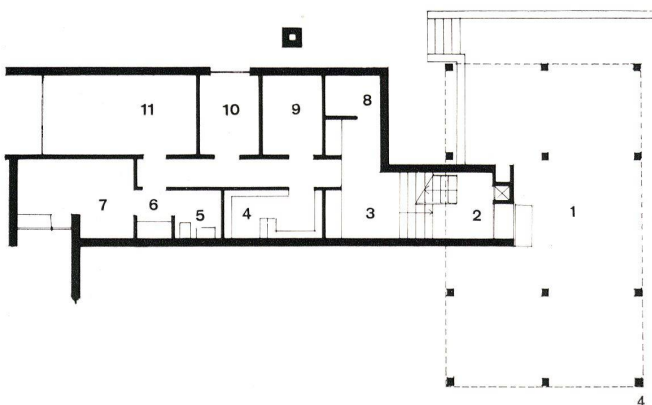
Basement.

- 1 Hauseingang / Entrée / Entrance
- 2 Aufzug / Ascenseur / Elevator
- 3 Garderobe / Cloakroom
- 4 Lebensmittel / Denrées alimentaires / Provisions
- 5 Mädchenbad / Bain de la bonne / Maid's bathroom
- 6 Vorraum zum Mädchenzimmer / Vestibule de la chambre de bonne / Vestibule to maid's room
- 7 Mädchenzimmer / Bonne / Maid
- 8 Toiletten / Toilettes / Lavatory
- 9 Heizung / Chauffage / Heating
- 10 Waschküche / Buanderie / Laundry
- 11 Gartenzimmer / Salle-jardin / Garden room

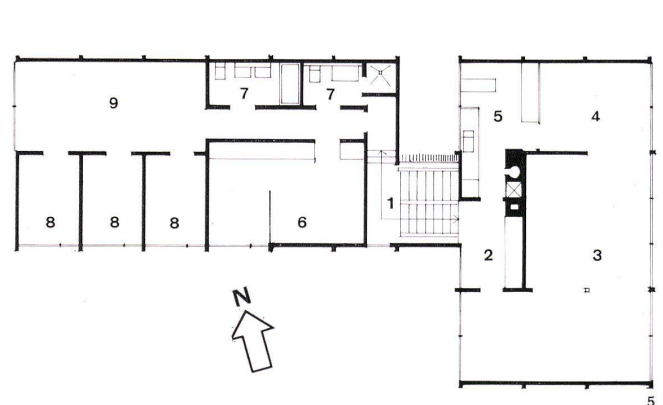
5 Wohngeschoß 1: 250. Etage d'habitation.

Living floor.

- 1 Treppe / Escalier / Stairway
- 2 Garderobenvorraum / Vestibule des garderober / Cloakroom vestibule
- 3 Wohnzimmer / Salle de séjour / Living-room
- 4 Esszimmer / Salle à manger / Dining-room
- 5 Küche / Cuisine / Kitchen
- 6 Elternschlafzimmer / Chambre à coucher des parents / Parents' bedroom
- 7 Bad / Bain / Bath
- 8 Kinderzimmer / Chambre des enfants / Children's room
- 9 Spielzimmer / Salle de jeu / Games room



58



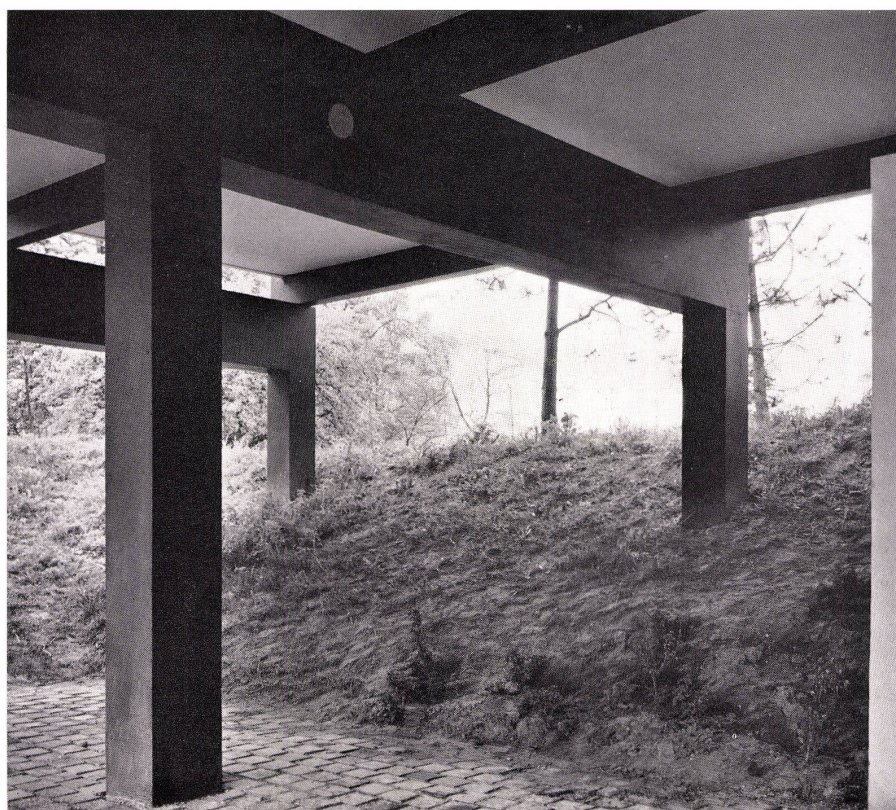
5

In hügeligem, waldbewachsenem Gelände hatte der Architekt ein Wohnhaus für eine fünfköpfige Familie zu bauen. Man geht über einen im Zickzack durch den Garten führenden Weg hinauf zu dem Haus, das man in einem offenen Untergeschoß betritt. In dieses Untergeschoß hinein ragt wie eine Zunge der Eingangsteil hinein, hinter dem sich, über eine halbe Treppe hinauf erreichbar, der Schlafzimmertrakt erstreckt.

Ein weiterer Treppenlauf aufwärts führt hinauf in den Wohnteil, der über dem beschriebenen, offenen Eingangsgeschoß liegt und rein nach Ost und West orientiert ist, weil im Süden des Hauses eine bestehende Villa liegt. Rechts von der Garderobe liegt eine Türe, die in ein großes Wohnzimmer winkelförmigen Grundrisses führt. Von diesem aus, mit Schiebetüre verbunden, das Eßzimmer und dahinter eine Durchgabe für die Speisen in die Küche, in der die Familie frühstückt. Vom Ausgangsraum im Gartengeschoß führen einige Stufen hinunter in eine Garderobe, von der aus ein Kellerkorridor, vorbei an den Kellerräumen, gegen Westen zu einem Gartenzimmer und zu einem Dienstmädchenzimmer führt. Ein freistehender Schornstein erscheint an der Nordseite des Hauses.

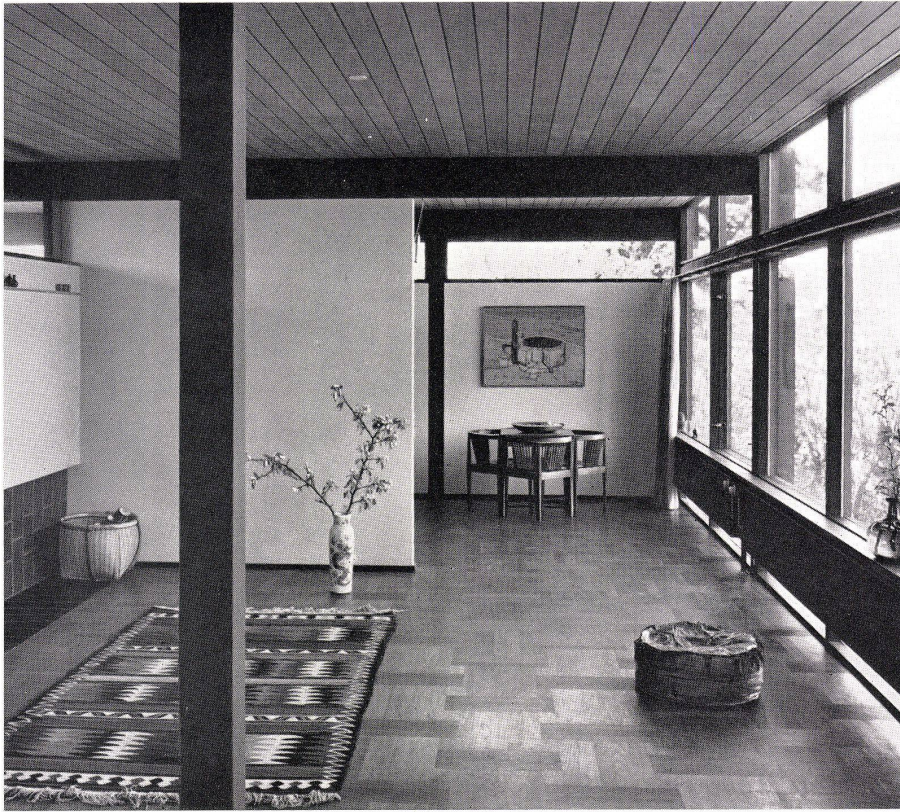
Der begabte dänische Architekt, von dem wir schon in den Heften 3/1957, 12/1957, und 7/1958 Häuser gezeigt haben, wählt für dieses schöne Haus ein Betonskelett, in das er je nach Bedarf und Funktion der Räume Fenster einfügt, die bis zum Boden hinunter gehen oder erst über Schrankhöhe anfangen. Dies zeigt z. B. die Ostfassade mit den 7 Scheiben des Wohn- und Speisezimmers: zunächst ein schmaler Glasstreifen am Boden, dann schräggehende jalousieartige Bretter für die Lüftung, dann zum Teil feste, zum Teil als Schiebefenster ausgebildete quadratische Scheiben und über einem Kämpfer eine Reihe von Lüftungsflügeln.

Die Südfassade des Wohnraumes ist bis auf wenige Dezimeter hinauf geschlossen, und zwar mit weiß erscheinenden Verputzflächen. Im Gegensatz dazu ist das Fenster des Schlafzimmertraktes ein niedriges, über einer normalen Brüstung liegendes Glas-

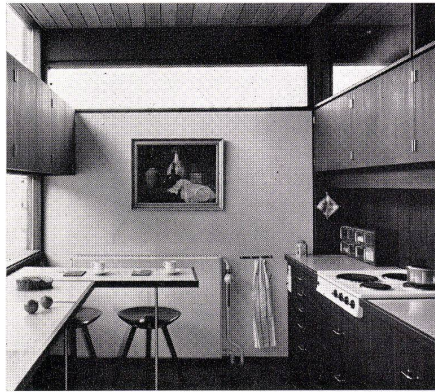


1
Nordostecke mit dem freistehenden Kamin.
Coin nord-est avec cheminée isolée.
North-east corner with the free-standing fire-place.

2
Die offene, überdeckte Eingangshalle unter dem Wohngeschoß.
Le hall d'entrée ouvert et couvert sous l'étage d'habitation.
The open-wall covered entrance hall beneath the living floor.



1



2



3

band, jeweils bestehend aus einer festen, breiten Scheibe und einem kleinen, zu öffnenden Flügel, darüber ein breites, wiederum mit Holzjalousien versehenes Lüftungsband. Alle Einzelheiten des Hauses sind von größter Sorgfalt und technisch sauber durchgeführt. Im Inneren der Räume tritt der Baustoff Holz stark in Erscheinung, und zwar im Bodenbelag und an der Decke. Hinter dem außen erscheinenden Lüftungsgitter liegen die Konvektoren-Heizkörper. Die Küche hat gegen Westen ein Fenster, in dessen Mitte ein breiter Schrank angeordnet ist. Darüber verläuft ein Lüftungsband in Glas, während unten eine Reihe von Scheiben, die die Fläche der Frühstückstisch beleuchten, angeordnet ist. Zie

- 1 Blick vom Wohnzimmer gegen das Esszimmer.
Vue de la salle de séjour sur l'aire des repas.
Looking from the living-room toward the dining-room.
- 2 Frühstückstisch in der Küche.
Bar de cuisine.
Breakfast nook in the kitchen.
- 3 Speiseecke.
Aire des repas.
Dining nook.